

## Kontaktpersonen

Ärztin/Arzt \_\_\_\_\_

Pflegefachperson \_\_\_\_\_

Apotheke \_\_\_\_\_

Notfall \_\_\_\_\_

## Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Dieses von Fachleuten zusammengestellte Merkblatt soll den Betroffenen und ihren Angehörigen den Umgang mit dem Medikament erleichtern. Es ist eine Ergänzung zur Packungsbeilage und Fachinformation.

Version: Oktober 2024  
Referenz: [www.swissmedicinfo.ch](http://www.swissmedicinfo.ch) (2024)

©Verein Orale Tumorthherapie [www.oraletumorthotherapie.ch](http://www.oraletumorthotherapie.ch)

Unterstützt durch



Orale Tumor Therapie  
AntiCancereux Oraux  
Terapie Orali in Oncologia  
.ch

## Merkblatt für Patientinnen und Patienten

### Rydapt® (Midostaurin)

Sie beginnen eine Therapie mit Rydapt® und können diese positiv beeinflussen, wenn Sie die nachfolgenden Informationen beachten.

#### Wie sieht Rydapt® aus?



Rydapt® Weichkapseln, zu 25mg: orange, auf einer Seite mit «PKC NVR» gekennzeichnet.

## Wie muss Rydapt® aufbewahrt werden?

Bewahren Sie das Medikament bei Raumtemperatur (nicht über 30°C) auf.

## Wie ist die Dosierung von Rydapt®?

Nehmen Sie die Kapseln in der Dosierung gemäss Verordnung Ihrer Ärztin/Ihres Arztes ein.

## Wie nehme ich Rydapt® ein?

- Nehmen Sie die verordneten Kapseln morgens und abends in Abständen von ungefähr 12 Stunden ein.
- Nehmen Sie die Kapseln mit Nahrung ein, um Übelkeit vorzubeugen.
- Schlucken Sie die Kapsel ganz. Die Kapsel nicht öffnen, nicht kauen, nicht mörsern.

## Was mache ich, wenn ich...

### ... das Medikament vergessen habe?

- Die ausgelassene Dosis nicht nachträglich einnehmen. Die nächste Dosis wie gewohnt, zum nächst festgelegten Zeitpunkt, einnehmen.
- Nehmen Sie keine doppelte Dosis auf einmal ein.
- Notieren Sie sich dieses Datum.

### ... das Medikament erbrechen musste?

- Nehmen Sie keine neue Kapsel ein.
- Setzen Sie die Therapie zum nächst festgelegten Zeitpunkt fort.

### ... zu viele Kapseln eingenommen habe?

- Kontaktieren Sie Ihr Behandlungsteam, damit die nächste Dosis festgelegt werden kann.

## Welche Nebenwirkungen sind häufig?

### Was kann ich dagegen tun?

#### Übelkeit /Erbrechen

- Nehmen Sie die dagegen verordneten Medikamente frühzeitig ein.
- Wenn keine Besserung innerhalb von 24 Stunden eintritt, nehmen Sie mit Ihrem Behandlungsteam Kontakt auf.

## Entzündung der Mundschleimhaut

- Mehrmals täglich, mindestens nach jeder Mahlzeit, den Mund mit Wasser oder Salzwasser (½ – 1 Teelöffel/Liter Wasser) spülen.
- Falls keine Besserung eintritt und die Flüssigkeits- und Nahrungsaufnahme behindert ist, nehmen Sie Kontakt mit dem Behandlungsteam auf.

## Gelenk-, Muskel- und Kopf- oder Bauchschmerzen

- Die üblichen freiverkäuflichen Schmerzmittel (z.B. Paracetamol) sind erlaubt.

## Hautausschlag

- Führen Sie die Hautpflege gemäss Anweisung des Behandlungsteams durch.
- Benutzen Sie keine Produkte ohne vorgängige Rücksprache mit Ihrem Behandlungsteam.

In Kombination mit anderen Medikamenten könnten weitere Nebenwirkungen auftreten.

## Wann muss ich mein Behandlungsteam informieren?

- Wenn Sie Anzeichen für eine Infektion wie Fieber > 38 °C, Schüttelfrost, Halsentzündung oder Husten und Schnupfen bemerken.
- Bei Auftreten von Blutungen, z.B. Nase, Zahnfleisch.
- Wenn Sie unter anhaltenden oder anderen unklaren Beschwerden leiden.

## Ihre Ärztin/Ihr Arzt muss wissen, welche Medikamente oder Präparate (auch pflanzliche) Sie einnehmen. Bringen Sie beim nächsten Arztbesuch eine Liste mit.

- Es können Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten und Präparaten (auch pflanzlichen) auftreten.

## Was muss ich sonst noch wissen?

- Unterbrechen Sie die Behandlung nicht ohne Rücksprache mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt.